

TA vom 25.04.13

Salzmannschüler holte dritten Sieg im Übersetzungswettbewerb

Valentin Donath übersetzte als einziger Teilnehmer einen Text aus dem Estnischen ins Deutsche

VON SUSANNE BRAVO ROGER

Schnepfenthal. Der Wettbewerb „Juvenes Translatores“ wird seit 2007 durchgeführt. Teilnehmen können 17-jährige Schüler aus allen Mitgliedsländern der EU. Die Anzahl der teilnehmenden Schulen pro Land ist abhängig von dessen Anzahl der Sitze im europäischen Parlament.

Salzmannschüler zum fünften Mal dabei

Da Deutschland dort mit 96 Sitzen vertreten ist, nahmen 96 deutsche Schulen mit je fünf Schülern teil. Darunter auch Schüler des Sprachgymnasiums Schnepfenthal.

Am 27. November 2012 fand der Wettbewerb zeitgleich in allen Mitgliedsstaaten der EU statt. Die Schüler übersetzten mit Hilfe von Wörterbüchern Texte aus einer in der EU gesprochenen Sprache in eine andere. Die Salzmannschule nahm bereits das fünfte Mal an diesem Wettbewerb teil und das so erfolgreich, wie keine andere Schule in der Europäischen

Union. Bereits drei Mal konnten Salzmannier den Wettbewerb in Deutschland gewinnen. Nach Annika Richter (2008) und Franka Malsch (2009) gelang Valentin Donath aus Gotha in diesem Jahr der Hatrick. Mit Johanna Hemberger, die aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzte, zählte eine weitere Salzmannierin zu den besten Nachwuchsübersetzern Deutschlands.

Die Preisverleihung der diesjährigen Runde des Übersetzungswettbewerbs „Juvenes Translatores“ fand am 11. April in den Gebäuden der Europäischen Kommission stattfand. Zusammen mit einem Begleiter reiste Valentin nach Brüssel, um seinen Preis aus den Händen der EU-Kommissarin für Bildung, Kultur, Jugend und Mehrsprachigkeit, Androulla Vassiliou, in Empfang zu nehmen. Auch die organisierenden Lehrer aus den 27 Mitgliedsländern waren zur Preisverleihung und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Zur Preisverleihung der 27 besten Übersetzer von über 3000 Teilnehmern waren Botschafter, Vertreter der EU-Staaten, der Regionalbüros und verschiedener Übersetzerdienste



Valentin Donath besucht die Salzmannschule und begeistert sich für Sprachen. Foto: privat

angereist. In ihrer Rede hob die EU-Kommissarin Androulla Vassiliou besonders das Engagement der Salzmannschule hervor, die bereits das dritte Mal den Wettbewerb für

Deutschland gewonnen hat, was sonst keiner anderen europäischen Schule gelang. Sie bemerkte, dass viele der Gewinner zwei und mehr Sprachen sprechen und erwähnte Valen-

tin Donath mit seinen Kenntnissen in Russisch, Latein, Englisch und Französisch. Als einziger Schüler der EU übersetzte er einen Text aus dem Estnischen ins Deutsche. Estnisch erlernte Valentin während eines Auslandsschuljahres. Das Estnische Fernsehen interviewte Valentin direkt nach der Preisverleihung und der Reporter zeigte sich begeistert von seinen Sprachkenntnissen.

EU-Übersetzer sangen fünfsprachig

Mit einer netten Überraschung endete die Preisverleihung in Brüssel. Das Übersetzerteam der Europäischen Union hatte den Liedtext der „Ode an die Freude“ dem Anlass der Preisverleihung entsprechend umgeschrieben, und trug sie in den fünf am meisten verwendeten Sprachen des Wettbewerbs – Latein, Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch – den Gästen vor.

! Die Autorin ist Fachlehrerin für Sprachen am Salzmann-Gymnasium